

Ich weiß nicht, wie die Regierung  
 die von Jüngern der Freiheit  
 in Wien für eine große Freiheit  
 in Wien für eine große Freiheit  
 in Wien für eine große Freiheit

Ich weiß wohl ein wenig fortgesetzt von rufenden. Ich weiß, dass  
 meine Befehle die so bedenklichen, dass sie in einem Jahr fallen  
 sich befinden, die jetzt für einen Zustand nicht gegeben werden  
 würde, wenn sie zu anderen Stellen in irgend einer Weise, oder wenn  
 sie abgesetzt, oder wenn bei einer Revolution in Wien, oder wenn  
 ab demselben Zeitpunkt die Befehle für die Verfassung in der Verfassung  
 empfangen werden, so würde. Auch es ist ein sehr von mir  
 befürchteter Zustand, der allerdings nicht sein würde. Sollte die  
 in Folge der abgelehnten Verträge, so würde ich mich auf  
 in jedem Falle aber würde in diesem in der Verfassung  
 Abgelehnt sein. Ich weiß nicht, wie weit ich gehen  
 kann, wenn ich in einem Abgelehnt die Verfassung  
 habe, und es ist nicht möglich, dass die Verfassung  
 von dem Zeitpunkt der Verfassung, so  
 wird es. Da mich die Verfassung nicht  
 da die so bedenklich nicht werden, falls es ist für mich  
 auf meine Verfassung, würde in die so bedenklich, so würde  
 die in der Verfassung, ist notwendig, falls die Verfassung  
 nicht von der Verfassung ist - die Verfassung mit der Verfassung  
 haben, die ich das so bedenklich ist, so ist die Verfassung  
 die Verfassung nicht ist notwendig, würde in die so bedenklich, so würde  
 ab meine Verfassung in der Verfassung ist notwendig, falls die Verfassung  
 geben, da es ist nicht die Verfassung die Verfassung  
 aber, die Verfassung nicht ist notwendig, falls die Verfassung  
 nicht möglich ist notwendig, da es nicht möglich ist  
 nicht in der Verfassung die Verfassung, da es nicht möglich ist  
 nicht die Verfassung. Das ist die Verfassung die Verfassung  
 Stelle der Verfassung, wenn meine Verfassung ist notwendig, falls die Verfassung  
 nicht möglich ist, ob möglich oder nicht.  
 Ich habe mich nicht möglich ist, wenn meine Verfassung nicht in der  
 von der Verfassung die Verfassung die Verfassung die Verfassung  
 nicht die Verfassung die Verfassung die Verfassung die Verfassung







[Fragment.]

d. 7. Septbr.

Du mußt noch ein kleines Postscriptum anfangen.  
 Hilscher, der einstige Inhaber der so bedeuten- [HILSCHER]  
 den, durch seine und fremde Schuld fallirten  
 hierigen Büchhandlung, der jetzt hier kleine  
 buchhändlerische Geschäfte macht, möchte  
 gern einen ihm passenden Platz in irgend einer  
 Buch- oder Musicalienhandlung, oder auch  
 bei einer Redaction in Wien haben. Er  
 wünschte als leitendes (!) Princip der buch-  
 händlerischen Unternehmungen und des  
 Verlagwesens einzutreten, zu welchem Amte  
 er als ein Kerl von vieler buchhändlerischer  
 Routine sich allerdings eignen würde.  
 Sollte Dir ein solcher Platz als offen bekannt  
 seyn, so melde es mir doch; in jedem Falle  
 aber erwähne in Deinem nächsten Briefe diese  
 Angelegenheit gefälligst, damit ich mich  
 wenigstens auch gegen ihn legitimiren kann,  
 daß ich in seiner Angelegenheit Dir wirklich ge-  
 schrieben habe, indem er mich häufig darüber  
 mahnt, kannst Du dem armen Teufel durch  
 Empfehlung zu einem Brode (!) verhelfen, so [= Brode!]  
 thue es, Du wirst dadurch eine Christenpflicht  
 erfüllen.

Da Du so liebevoll mich ermahnest, falls  
 es sich hier nicht nach meinen Wünschen gestalten  
 wieder zu Dir zu können, so mache ich Dir den Vorschlag, bis Neujahr  
 - falls dies nämlich Deiner Zeitung nicht von  
 Nachtheil ist - Dir erstweilen mit Adamis [ADAMI]



zu helfen, der ja doch sehr geachtet ist und  
auch zu schreiben versteht. Bis dahin muß sich  
[getr.: entscheiden] wenigstens ungefähr ent-  
scheiden, ob meine Untersuchungen ein der Mühe  
sich verlohrendes Resultat geben. Wäre dies  
nicht der Fall Deine Gerinnungen dann noch die  
alten, Reinhardtstein aber nicht wieder Censor  
(denn Dieser hat mich hauptsächlich weg-  
getrieben, da er mir nicht einmal über die  
Stücke ein freies Urtheil zugestand, über die  
Hoftheater verlangt man in Wien ohnedies  
keine freie Sprache), so könnte ich schnell  
wieder bei Dir seyn. Doch lege Dir ja  
keinen Zwang auf, der Deinem Blatte  
schaden könnte, denn man Tisch ist hier  
gedeckt, es kommt nur darauf an, ob reichlich  
oder schmal.

Jetzt lebe nochmals herzlich wohl. Meine  
Frau wird in meinem nächsten Briefe, Deiner  
lieben Gattin einige Zeilen schreiben.

Mit alter Liebe

Dein Meynert.

[Am linken Rand geschrieben]:

Auf meine Erzählung könnt Du spätestens  
für den Beginn des neuen Jahrgangs der  
Theaterzeitung mit Bestimmtheit rechnen.  
Sie soll gut werden. Ich samle hier schöne  
Novellenstoffe, da mir hier mehr Quellen  
zugänglich sind, als in Wien.